

350 neue Studenten

Suderburger Ostfalia Hochschule begrüßt gestern Erstsemester

bs Suderburg. Auf zwei Einwohner Suderburgs kommt statistisch gesehen ein Student der örtlichen Ostfalia Hochschule. Diese Zahlen wurden gestern bei der Begrüßung der 350 neuen Erstsemester auf dem Campus präsentiert. Rund 2700 Einwohner zählt der Kernort Suderburg derzeit, die Zahl der dortigen Studenten beträgt etwas mehr als 1300.

Die Ostfalia sei „eine beliebte und gut nachgefragte Hochschule“, sagte Professor Dr. Susanne Stobbe, Vizepräsidentin für Lehre, Studium und Weiterbildung. Sie hieß die Erstsemester herzlich willkommen und wünschte ihnen „Neugier und Interesse, Neues zu lernen“. Es gelte, die richtige Balance zwischen der Freiheit des Studiums und den Anforderungen der Dozenten zu finden. Zudem versicherte Stob-



Ostfalia-Vizepräsidentin Professor Dr. Susanne Stobbe begrüßt die Erstsemester.

be den Studenten: „Unser Ziel ist, möglichst viele von Ihnen zum Abschluss zu führen.“

Die Aufgaben der Karl-Hillmer-Gesellschaft erläuterte deren Vorsitzender Ulrich Ostermann. Diese vor etwa 60 Jahren gegründete Institution



Ulrich Ostermann erläuterte die Aufgaben der Karl-Hillmer-Gesellschaft. Fotos: Schossadowski

unterstützt die Suderburger Ostfalia und die Studenten, veranstaltet Fachvorträge und vergibt jährlich einen Hochschulpreis. „Die Mitgliedschaft in der Gesellschaft ist für Studierende kostenlos“, sagte Ostermann. Seite 7